

Erklärung der Tschechischen Republik

Die diesjährige Jahrestagung der EBWE findet in Zeiten andauernder geopolitischer Ungewissheit und volkswirtschaftlicher Fragmentierung statt. Angesichts dieser Gegebenheiten hat die Rolle der EBWE als Katalysator für Investitionen, Krisenfestigkeit und regionale Zusammenarbeit nichts an Bedeutung eingebüßt. Tschechien begrüßt daher die starke Leistung der Bank im Jahr 2025 und die Annahme des neuen Strategie- und Kapitalrahmens, der klar und zeitnah die Richtung für die kommenden Jahre vorgibt.

Insbesondere begrüßen wir die im Strategie- und Kapitalrahmen dargelegte besondere Betonung der fortwährenden Unterstützung der Ukraine, der grünen Transformation und der Mobilisierung von Privatkapital. Die Ukraine muss weiterhin im Mittelpunkt der Bemühungen der Bank stehen, sowohl im weiteren Kriegsverlauf als auch während des zukünftigen Wiederaufbaus. Tschechien steht ungebrochen hinter der Ukraine und wir schätzen die Führungsrolle der EBWE, wenn es darum geht, unter äußerst schwierigen Umständen die operative Kapazität aufrechtzuerhalten und der Volkswirtschaft des Landes unter die Arme zu greifen.

Dieses Jahr kommt für Tschechien ein markantes Kapitel in unserer Beziehung zur Bank zum Abschluss. Das infolge der Coronakrise reaktivierte Mandat der EBWE für Einsätze in Tschechien endete nach fünfjähriger Laufzeit im März 2026.

In diesem Zeitraum machte die EBWE deutlich, dass selbst in einer fortgeschrittenen Volkswirtschaft Platz ist für zielgerichtete und entwicklungsfördernde Maßnahmen, insbesondere in Bereichen, die mit Energiesicherheit, Entkarbonisierung, Innovation und Ausbau des Privatsektors verknüpft sind. Wir möchten daher dem Management und den Beschäftigten der EBWE unseren aufrichtigen Dank für die professionelle Arbeit und das Engagement in dieser Zeit übermitteln.

Gleichzeitig betrachten wir den beendeten Einsatz der Bank aber auch als Gelegenheit, neue Formen der Zusammenarbeit zu erkunden. Tschechien fühlt sich auch zukünftig dem Auftrag und den Werten der EBWE verpflichtet. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Kooperation auf Gebieten wie grenzüberschreitende Zusammenarbeit, weitere Beteiligung von tschechischen Unternehmen an Projekten der EBWE, regionale Anbindung, Energiewende sowie Unterstützung für die Weiterentwicklung des Privatsektors in allen Einsatzregionen der Bank einschließlich der Ukraine.

In Anbetracht des kontinuierlich steigenden Investitionsbedarfs und der bestehenden Haushaltsbeschränkungen spielt die EBWE bei der Mobilisierung von Privatkapital und Förderung einer nachhaltigen volkswirtschaftlichen Transformation auch zukünftig eine zentrale Rolle. Tschechien steht der Bank weiterhin als starker und konstruktiver Partner zur Seite und freut sich auf die Fortsetzung der engen Zusammenarbeit über die kommenden Jahre hinweg.